

# Weißer Wunderwelt

Rolf Niemeyer

Mitte Dezember 2022 hatte es an einem Mittwoch geschneit, nachdem es zuvor schon ein paar Tage kalt gewesen war. Auf den Wiesen und Feldern sowie in den Gemeinden und Städten des Kreises Ahrweiler blieb der Schnee liegen. Nicht nur an der Hohen Acht, auch in den Tälern und sogar am Rhein lagen einige Zentimeter schöner trockener Pulverschnee.

Das hatten wir im Rheintal schon lange nicht mehr. Dieses seltene Naturschauspiel wollte ich mir nicht entgehen lassen. Da die weiße Pracht aufgrund der eisigen Temperaturen mehrere Tage liegen blieb, setzte ich zwei Tage später mit der Autofähre Linz-Remagen von Kripp nach Linz über. Dunst und Nebel lagen noch über dem Rhein. Mein Ziel an diesem sonnigen

Wintermorgen war der Kaiserberg oberhalb von Linz. Hier wollte ich in der Frühe einige Fotos vom verschneiten Rheintal aufnehmen. Am Aussichtspunkt mit dem weithin sichtbaren Kreuz gelangt, kam ich aus dem Staunen kaum noch heraus. So überwältigend war der Anblick des mit Schnee bedeckten Rheintals. Hier befand ich mich mitten in einer Winterwelt. Alles sah noch frisch verschneit aus und die Äste der Büsche und Bäume waren von der frostigen Nacht her mit Reif überzogen. Es war alles weiß. Tische, Bänke und Geländer waren noch voller Schnee. Unten im Tal zogen Dunst und etwas Nebel den Rhein entlang, aber ein strahlend blauer Himmel mit der tief stehenden Wintersonne lag darüber. Es sah toll aus. Ich befand mich oberhalb des Rheins im Winterwunderland!



*Blick vom Kaiserberg oberhalb von Linz über Kripp und Remagen ins verschneite Rheintal*